

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 657

Dienstag, 13. März 2012

DER SCHLAUE FUCHS



UND DIE REPORTER DER 4B



Kristina (9)

Wir kommen von der Klasse 4B. Unsere Schule heißt Kolonitzgasse im 3. Bezirk. Wir sind heute in der Demokratiewerkstatt und machen mit dem schlaun Fuchs eine Reise in die Vergangenheit Österreichs. Wir haben fünf Gruppen gebildet und uns mit wichtigen Jahreszahlen der letzten 100 Jahre beschäftigt. Besonders interessieren uns die Themen: Demokratie & Wahlen (Frauenwahlrecht 1919), die Verfassung (der 1. Republik 1920), Parlament & Gesetze (1933/34: Dollfuß regiert ohne Parlament) und Gründung der 2. Republik (1945). Auf der Rückseite findet ihr als Überblick unsere Zeitleiste.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DAS VOLK HATTE DIE NASE VOLL

Was geschah 1918 mit Österreich? Lest die folgende Geschichte:

Hallo, ich war Kaiser Karl I. Ich habe leider 1918 den 1. Weltkrieg verloren, was meinem Volk nicht gefallen hat. Ich musste gehen, weil das Volk selbst bestimmen wollte und die Nase von mir voll hatte. Ich ging ins Ausland, habe aber in den Nachrichten verfolgt, wie es mit Österreich weiterging:

Im November 1918 entstand dann die 1. Republik, Österreich blieb als ein eigenes Land übrig. Man musste damals entscheiden, wie der neue Staat funktionieren soll. Das Land brauchte eine Verfassung. Es mussten kluge Leute gefunden werden, die sich mit der neuen Republik Österreich und Gesetzen auskennen. Einer von diesen Leuten war Hans Kelsen.

Er war von Beruf Jurist. Er und andere schrieben die Verfassung. In der Verfassung stehen die Baugesetze des Staates. Diese Gesetze sind nicht leicht zu ändern. In der Verfassung steht zum Beispiel, dass das Volk die Macht hat. So ist die 1. Republik Österreich entstanden und dazu haben wir euch noch ein paar Bilder gezeichnet:

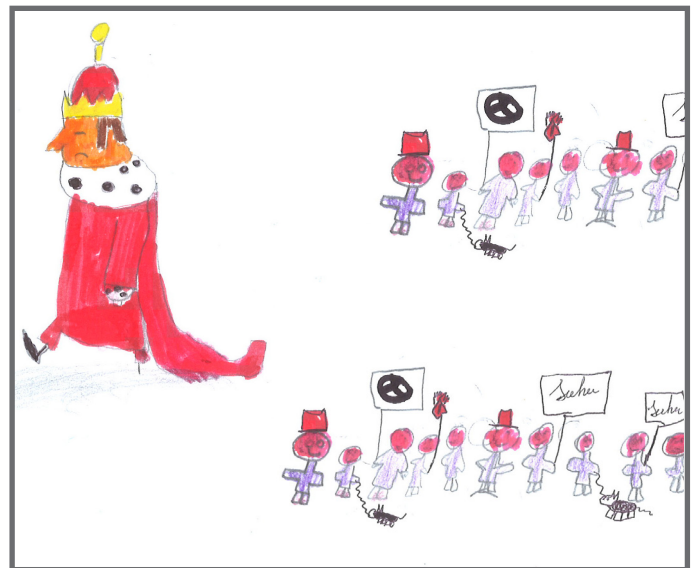
In der Verfassung steht zum Beispiel, dass Österreich neutral ist. Darin sind die Menschenrechte aufgeschrieben und das Wahlrecht. In der Verfassung steht, dass es ein Parlament gibt.



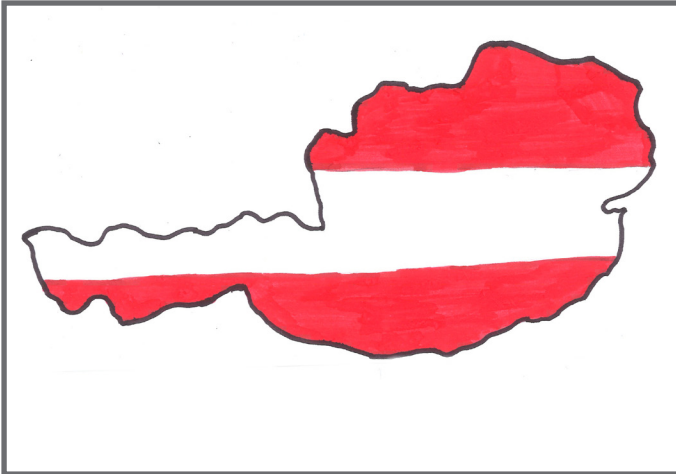
Der schlaue Reporterfuchs weiß über die österreichische Verfassung Bescheid - wir auch!



Das Volk demonstriert gegen den Kaiser.



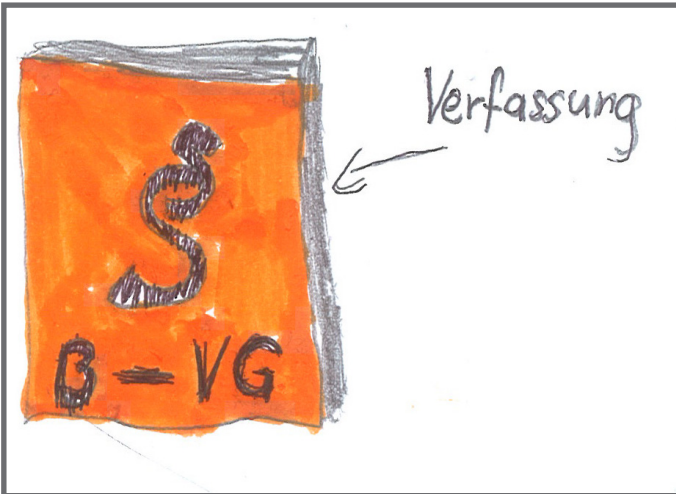
Das Volk ist zufrieden, weil der Kaiser 1918 geht.



Die 1. Republik wird 1918 ausgerufen und man braucht neue Regeln.



Das ist Hans Kelsen. Er hat die Verfassung 1920 mitgestaltet.



In der Verfassung stehen wichtige Gesetze.



Der Bundesadler - das Staatswappen Österreichs steht in der Verfassung.



In einer Republik gibt es ein Parlament. Auch das steht in der Verfassung.



Xenia (11), Sarah (10), Lena (9), Johann (9)

WAHLEN VOR LANGER ZEIT

Wann waren die ersten demokratischen Wahlen? Wer durfte wählen? In unserem Artikel erfahren Sie mehr!

Vor 1918 gab es ein Parlament, aber nur die reichen männlichen Bürger konnten es wählen. 1919 fand die erste Wahl statt, bei der Männer und Frauen wählen durften. Zu dieser Zeit durfte man erst mit 20 Jahren wählen. Nachdem die Frauen das erste Mal wählen durften, war ungewiss, wie die Frauen wählen würden. Deshalb gab es besondere Anstrengungen der Parteien um die Stimmen der Frauen. 2007 wurde dann das Wahlalter von 18 auf 16 Jahre gesenkt.

STIMMZETTEL



So kann ein Stimmzettel ausgesehen haben.

Endlich dürfen wir Frauen auch wählen!



Bei Wahlen vor 1918 durften Frauen nicht wählen.



Bei der Wahl 1919 durften das erste Mal Frauen wählen.

Demokratie heißt übersetzt: Herrschaft des Volkes. Um Wählen zu dürfen, muss man mindestens 16 Jahre alt sein. Die Wahlen müssen gleich, unmittelbar, persönlich, frei und geheim sein. Der Bundespräsident wird alle 6 Jahre gewählt. Der Bürgermeister wird alle 5 Jahre gewählt, außer in Oberösterreich und Tirol. Dort wird er alle 6 Jahre gewählt.



Maximilian, Caroline, Sedef, Fabian (9 und 10)

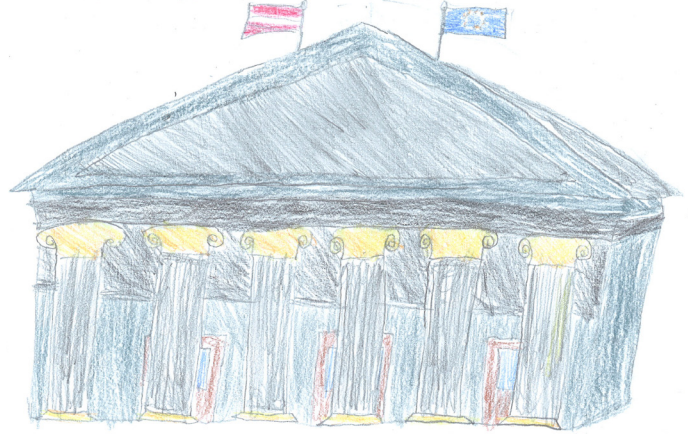


Wie das Wahlrecht in unserer Demokratie funktioniert, weiß jetzt nicht nur der schlaue Fuchs!

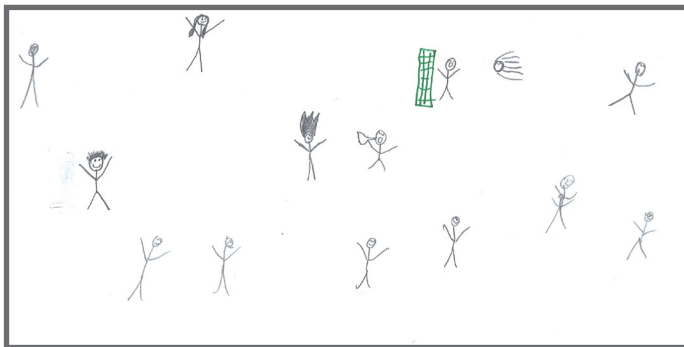
DAS ENDE DES PARLAMENTS

Warum gibt es das Parlament? Was kann passieren, wenn das Parlament geschlossen wird? In diesem Text werdet ihr etwas über das Parlament und seine Geschichte erfahren.

1933 war Engelbert Dollfuß Bundeskanzler (Chef der Regierung) in Österreich. Die Parteien im Nationalrat waren sehr zerstritten. Im März 1933 traten die drei Nationalratspräsidenten zurück. Das nützte die Regierung Dollfuß aus und sperrte das Parlament zu. Als die Abgeordneten am Montag ins Parlament gehen wollten, hielt Engelbert Dollfuß diese mit der Polizei auf. Von da an konnten die Menschen nicht mehr frei wählen. Sie durften keine anderen Parteien wählen, weil Engelbert Dollfuß sie verboten hatte. Am 12. Februar 1934 kam es zum Ausbruch eines Bürgerkrieges. Um so etwas zu verhindern, ist es so wichtig, dass die Menschen wählen dürfen und das Parlament die Regierung kontrolliert.



Das ist das österreichische Parlament, hier werden Gesetze beschlossen.



Das Volk wählt seine VertreterInnen ins Parlament.



Die Regierung wird vom Parlament kontrolliert.

Im Parlament werden Gesetze besprochen und neu erstellt. Die Menschen wählen die Abgeordneten, die dann im Parlament Gesetze beschließen. Im Parlament gibt es einen Nationalrat und einen Bundesrat.



Der schlaue Fuchs erzählt uns von den Aufgaben des Parlaments. Ab 16 dürfen auch wir wählen!



Kevin (10), Jozef (9), Nila (10), Nelly (10)

VOM 2. WELTKRIEG BIS ZUR 2. REPUBLIK

In diesem Artikel erfahren Sie vieles über die 2. Republik Österreich und wie sie gegründet wurde.



Wie der schlaue Fuchs wissen wir: Heute ist Österreich eine demokratische Republik!

In der demokratischen Republik darf das Volk mitbestimmen. Das Volk wählt ein Parlament und den/die BundespräsidentIn. Die Menschen dürfen ihre eigene Meinung äußern.

Ich beherrsche das Volk!



1938 erfolgte ein gewaltsamer Anschluss von Österreich an Deutschland. Ab dieser Zeit herrschte Diktatur in Österreich. Adolf Hitler bestimmte über alles.

Hitler muss gehen.



Russland, USA, Frankreich und Großbritannien haben Österreich im 2. Weltkrieg von Hitler befreit. Am 29. April 1945 wurde die Republik Österreich neu gegründet.

Wir vier Siegermächte kontrollieren Österreich!

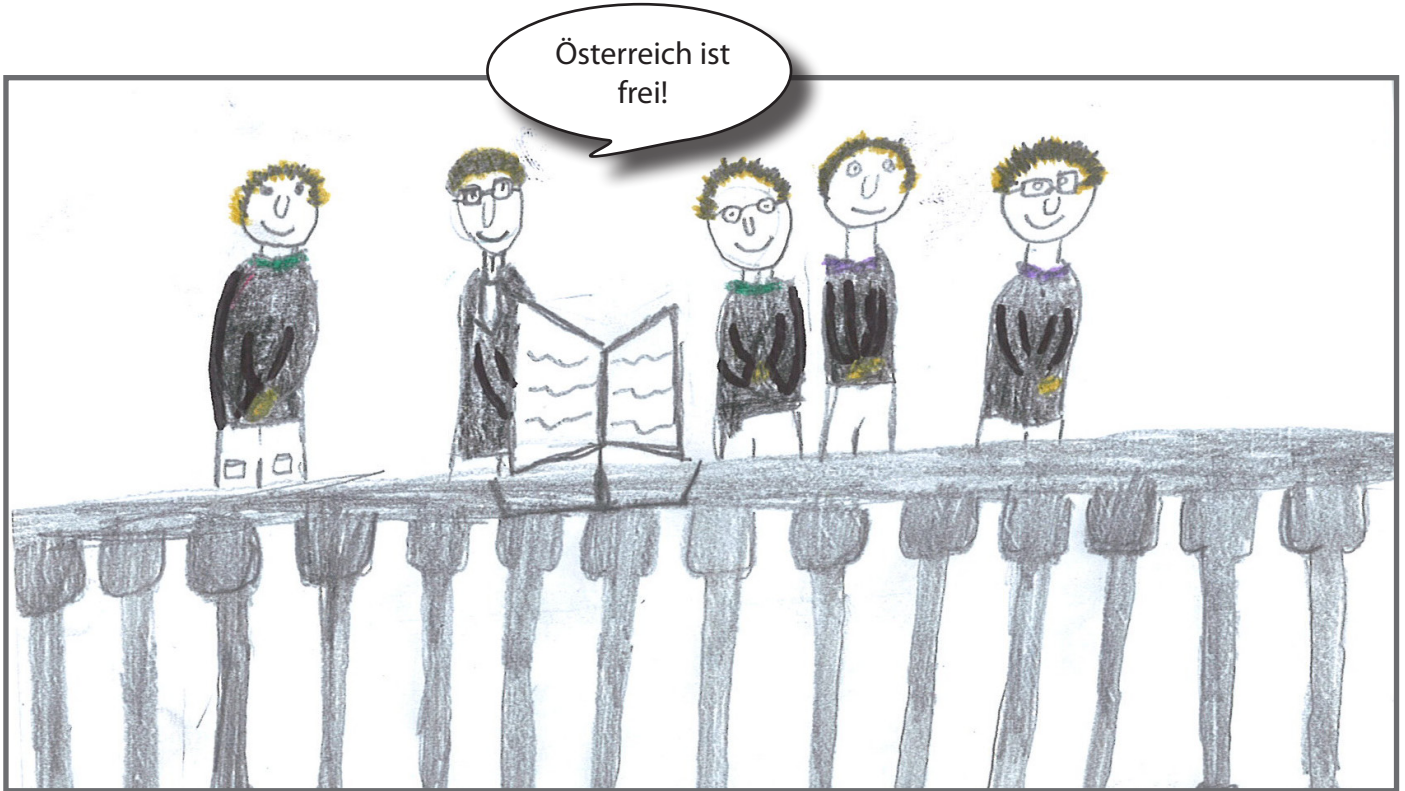


Damals hatten die vier Länder die Kontrolle über Österreich, aber Österreich wollte frei sein.

Wir unterzeichnen den Staatsvertrag und Österreich ist wieder frei!



Am 15. Mai 1955 wurde der Staatsvertrag unterschrieben.



Im Schloss Belvedere wurde der Staatsvertrag von Leopold Figl ausgerufen. Seitdem ist Österreich eine unabhängige, demokratische Republik. Österreich hat am 26. Oktober 1955 versprochen, neutral zu bleiben. Seither feiern wir jedes Jahr am 26. Oktober den Nationalfeiertag.



Hannah D. (9), Hannah L. (9), Josip (9), Wika (10)



Wir haben heute viel heraus gefunden ...



Unsere Klasse vor dem Parlament der Republik Österreich.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: **Parlamentsdirektion**
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Zeitreisewerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, Volksschule Kolonitzgasse, Kolonitzgasse 15, 1030 Wien

Nr. 657 Dienstag, 13. März 2012



Wie der schlaue Fuchs finden auch wir, dass es sehr wichtig ist, dass die Macht im Staat verteilt ist!

Durch die **Gewaltentrennung** ist die Macht im Land auf 3 Bereiche aufgeteilt.

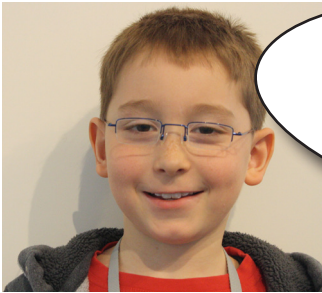
1. Das Parlament macht die Gesetze.
2. Die Regierung (der Bundeskanzler und die MinisterInnen müssen die Gesetze umsetzen.
3. Die Gerichte bestrafen Leute, die sich nicht an die Gesetze halten.

So viele verschiedene Jahreszahlen. Wir erklären euch, was damals passiert ist!



Taseen (10), Alex (9), Luca (9), Kristina (9)

DIE GESCHICHTE ÖSTERREICHS UND WIR:



Die älteste Person in meiner Verwandtschaft ist 97 Jahre alt.



1918 wurde die 1. Republik gegründet. Zu dieser Zeit war sie noch ein Baby.



Mein Großvater starb 1934.

In diesem Jahr gab es einen Bürgerkrieg in Österreich.



Als meine Mama ein Baby war, war gerade der 2. Weltkrieg.



Das war ein Jahr, nachdem Österreich wieder frei geworden war.

Meine Oma ist 1956 geboren worden.



Ich bin 2002 geboren. Seit diesem Jahr gibt es den Euro als Geld bei uns.

Mein Papa ist 1963 in der Zeit des Kalten Kriegs geboren.

